

An: BMM	<input checked="" type="checkbox"/> Bearbeitung <input type="checkbox"/> dir. Erledig. <input type="checkbox"/> z.K.	Kop: AR RB
Bem. / Frist:		Vis: STE
	- 7. Okt. 2021	Gemeinde Riehen
FF:	<input type="checkbox"/> Bearbeitung <input type="checkbox"/> dir. Erledig. <input type="checkbox"/> z.K.	Kop:
Bem. / Frist:	CM: 4275	Vis:
	Reg. Nr.: 18-22.767.01	

Matthias Moser
Einwohnerrat SVP Riehen

Riehen, 03.10.2021

Interpellation betreffend der neu geplanten Doppelspurausbau der S-Bahnlinie 6 im Dorfzentrum

Gemäss der Medienmitteilung vom Gemeinderat am Mittwoch, 29.09.2021 soll eine Taktverdichtung auf der S-Bahnlinie S6 vom 30-Minuten-Takt auf einen 15-Minuten-Takt realisiert werden.

Nun wurde die Variante einer Doppelspurausbau vorgestellt.

Mit Freude nimmt der Interpellant Kenntnis davon, dass sich der Gemeinderat geschlossen gegen diesen geplanten Ausbau wehrt. Natürlich ist es sinnvoll, wo möglich und gut zugänglich, den Personenverkehr von der Strasse auf die Schiene zu bringen, aber dies macht an dieser genannten Örtlichkeit keinen Sinn und kann nicht im Sinne der Riehener Bevölkerung sein.

Der Interpellant ist der dezidierten Überzeugung, dass eine Doppelspurausbau mitten durch das Dorf keine Option für die Riehener Bevölkerung sein darf.

Der Interpellant bittet den Gemeinderat höflich nachgenannte Fragen zu beantworten:

1. Wieviel kann der Gemeinderat genau in diesem ganzen Ausbau betreffend der Regio-Bahn-Trasse mitbestimmen und entscheiden, was sind Möglichkeiten um mehr Einfluss zu haben?
2. Wie ist die Kostenaufteilung betreffend diesem Ausbau aufgeteilt? Wieviel würde Riehen selbst bei diesem Ausbau bezahlen?
3. Seit wann hat der Gemeinderat Kenntnis davon, dass es eine mögliche Doppelspurausbau mitten durch das Dorf geben könnte?
4. Weshalb wurde in dieser Sache seit der Kenntnisaufnahme nichts unternommen, oder was hat der Gemeinderat genau unternommen?
5. Weshalb wurde nicht im Voraus diese Thematik öffentlich kommuniziert?
6. Welche genauen Möglichkeiten bestehen, um eine Doppelspur mitten durchs Dorf zu verhindern?
7. Was wären Alternativen, um die Schliesszeiten der Barriere mitten durchs Dorf nicht unnötig zu verlängern, wenn es um eine Erhöhung des Taktfahrplans von 30 Minuten auf 15 Minuten geben sollte?

8. Die mögliche Tieferlegung würde, wie bereits teilweise vom Gemeinderat bestätigt, alle Probleme auf einmal lösen, weshalb wird diese Variante nicht mehr gefördert und unterstützend geprüft? Was gibt es ansonsten für zielführende Alternativen?
9. Gibt es Möglichkeiten diesen Ausbau via Weil anstatt durch Riehen nach Basel zu realisieren, wenn ja was kann der Gemeinderat tun, um dies zu fördern, wenn nein weshalb nicht?

Im Voraus besten Dank für die Beantwortung der Fragen.

Matthias Moser, Einwohnerrat SVP Riehen, Die Partei des Mittelstandes

